

04.08.2007 – PM 78/2007

Bauhauptgewerbe

Tarifkommission der IG BAU berät über Beendigung des Tarifstreits

Frankfurt am Main – Die Tarifkommission für das Bauhauptgewerbe der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hat heute über den aktuellen Stand des seit März dieses Jahres andauernden Tarifstreits mit dem Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB) und dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie (HDB) beraten.

„Es wird immer schwerer, diesen Tarifstreit nach innen und außen begreiflich zu machen. Mit dem Hin und Her muss jetzt Schluss sein“, fasste IG BAU-Vorsitzender Klaus WieseHügel die Stimmungslage zusammen.

Die Tarifkommission hat sich dafür ausgesprochen, dass die IG BAU ihre Zustimmung zu dem zuletzt gefundenen Lösungsvorschlag signalisiert für den Fall, dass die Arbeitgeber diesen zuvor schriftlich verbindlich für das gesamte Bundesgebiet (einschließlich Niedersachsen und Schleswig-Holstein) angenommen haben. Der Lösungsvorschlag beinhaltet das Schlichtungsergebnis vom 19. Mai 2007 und die Vereinbarung zur Beendigung des Arbeitskampfs in Niedersachsen und Schleswig-Holstein ohne die darin enthaltene vorzeitige Erhöhung des Mindestlohns West.

Die Bauarbeitgeber hatten seit März bereits mehrmals das fertige Tarifergebnis innerhalb der Zustimmungsfristen wieder gekippt, nachdem sie vorher Zustimmung „signalisiert“ hatten - auch das bereits von allen Seiten unterschriebene Schlichtungsergebnis vom 19. Mai 2007. Durch fast vierwöchigen Streik in Niedersachsen und Schleswig-Holstein erzwang die IG BAU die Zustimmung des dortigen Bauhandwerks (ZDB) zum Schlichtungsergebnis.

Eine konkrete Aussage der Arbeitgeber insgesamt über Annahme oder Ablehnung des Lösungsvorschlags liegt der IG BAU noch nicht vor.

(1621 Zeichen)